



„Für die lernende Seele hat das Leben auch in seinen dunkelsten Stunden einen unendlichen Wert.“

Zitiert nach Kobbert (Hg.), Fundamente des wahren Lebens.
Ein Brevier, hg. v. Dr. Max Kobbert, Wiesbaden 1953

Immanuel-Kant-Schule
Gymnasium der Stadt Neumünster

Telefon

04321 942-4210 – Fax ... 4209

info@iks.schule.neumuenster.de

www.iks.neumuenster.de

Kants Info gibt es als Download auf der Homepage.

Inhalt

- 2 Aktuelle Informationen
- 3 Rückblick
- 6 Unterrichtsversorgung, Abitur, Neues aus Kiel
- 8 Schulelternbeirat und Schülersprecherteam
- 9 Aktualisierung der Geschäftsverteilung
- 11 An wen kann man sich wenden
- 12 Schulkleidung



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

Schule im Zeichen von Corona stellt viel Gewohntes komplett auf den Kopf, und so ist auch das Kants Info in diesem März anders aufgebaut als in den vergangenen Jahren. Der gewohnte Rückblick wird etwas kürzer ausfallen, zunächst soll es hier um Aktuelles, also um die Folgen der derzeitigen Schulschließung gehen.

Unsere Schule ist alles in allem gut aufgestellt, nach kurzen Umstellungen haben wir mit der geschützten „School at home“-Cloud eine gute Arbeitsplattform, die von einem sehr hohen Prozentsatz der Schülerinnen und Schüler genutzt wird. Auch Rückmeldungen von den einzelnen Lehrkräften an die Schüler/innen, sowohl im Hinblick auf allgemeine Vorgehensweisen und Lösungstipps wie auch auf zum Teil sehr individuelle Rückmeldungen klappen nach meinem Eindruck und den Informationen von allen Seiten sehr zufriedenstellend.

Wichtig ist, diese **gute Kommunikation** aufrecht zu erhalten, auch wenn dies für manche Familien eine große Herausforderung ist. Wenn Eltern und Kinder alle im Homeoffice arbeiten und eigentlich alle gleichzeitig die Rechner bräuchten, kann es schon einmal anstrengend werden. Ich möchte deswegen, wie bereits in meinen Schreiben der letzten Woche, betonen, dass fast alles, was wir jetzt bearbeiten, der Wiederholung, Festigung und Vertiefung dient. Nur wenn tatsächlich alle Schüler/innen einer Klasse oder Lerngruppe „mit an Bord“ sind, kann es in geringen Maßen um neuen Stoff gehen, der jedoch ebenfalls nicht Grundlage von Bewertungen oder Leistungsüberprüfungen sein wird. Die Arbeitsbedingungen in den Elternhäusern sind zu unterschiedlich, als dass eine gerechte Bewertung möglich wäre.

Vor uns liegen nun die **Osterferien**, in denen das regelmäßige Aufgabenerstellen eine Pause haben wird. In vielen Klassen stehen jedoch schon jetzt Anregungen, Ideen und auch konkrete Vorschläge, wie sich unsere Schülerinnen und Schüler auch in den Ferien sinnvoll beschäftigen können. **Alle diese Angebote sind i.d.R. freiwillig**, alle haben sich grundsätzlich auch ihre Ferien verdient. Lediglich kleinere Lektüreaufgaben, so wie sie auch zu „normalen“ Schulzeiten durchaus mit in die Ferien gegeben werden, können u.U. im Einzelfall verbindlich zu erledigen sein. Fragen Sie gern bei der entsprechenden Lehrkraft nach, falls Sie sich nicht ganz sicher sind.



Zurzeit ist noch nicht absehbar, ob der **Unterricht nach den Osterferien** wieder in der Schule starten kann oder ob wir weiter im Homeoffice arbeiten müssen. Was dies für die **Abiturprüfungen** bedeutet, ist ebenfalls noch nicht abschließend klar. Die offizielle Sprachregelung lautet: Die Prüfungen beginnen am 21. April, sofern das Betreten von Schulen möglich ist. Der Gesundheitsminister hat signalisiert, dass es vorstellbar wäre, auch bei geschlossenen Schulen Bedingungen zu schaffen, die die Durchführung der Prüfungen ermöglichen könnten. Alles dies ist mit viel Bedacht im Konjunktiv geschrieben – eine verbindliche Vorhersage kann es derzeit leider nicht geben.

Sobald klare Vorgaben aus dem Bildungsministerium vorliegen, werde ich über die Elternvertretungen bzw. über die Homepage und Cloud darüber informieren. Für dringende Nachfragen ist die Schule durch die Ferien hindurch von Montag bis Freitag täglich von 8 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar, auch können Sie jederzeit mailen, wenn Sie Kontakt aufnehmen wollen.

Rückblick auf das vergangene halbe Jahr

Auch im zurückliegenden Jahr gab es wieder eine Vielzahl von besonderen Veranstaltungen, eine Auswahl soll hier noch einmal in Kürze ins Zentrum gerückt werden, ausführliche Berichte finden sich jeweils auf der Homepage.



Fast ließe sich schon von einer Tradition an der Kantschule sprechen, dass immer wieder Schülerinnen und Schüler mit hochrangigen Politiker/innen sprechen. Dieses Mal war eine kleine Abordnung am Tag der Einheit nach Kiel gefahren und traf dort zu einem Austausch auf unseren Ministerpräsident Günther.

Ebenfalls in die wichtige Kategorie „Politische Bildung“ gehörte das Projekt „Junger Rat“, bei dem ein WiPo-Kurs des E-Jahrgangs gemeinsam mit der EU-Abgeordneten Dilara Burkhardt über mögliche Klimaschutzmaßnahmen beriet. Zum Abschluss und mit Blick nach vorn wurde gemeinsam ein Baum gepflanzt.



Historisch orientiert war der beeindruckende Beitrag des E-Jahrgangs zum Volkstrauertag im November. Vom Rand des Publikums präsentierten unsere Schüler/innen Ereignisse des Zeitgeschehens per Megaphon, von der Bühne herab trugen sie Originaltöne aus den jeweiligen Jahren vor.

Und auf dem rechten Foto wurde gerechnet, geschätzt, geknobelt, dass die Köpfe nur so rauchten, und das am Freitagabend bis in den Samstag hinein! Klare Sache - das ist die Lange Nacht der Mathematik, eine geniale Verbindung aus Mathe-Aufgaben, Spaß, vielen Naschies und noch mehr Ausdauer.



Durch die diesjährigen Weihnachtskonzerte führte ein ungewöhnliches Moderationsteam bestehend aus einem Engel, einem Känguru und einem Hausmeister – zwei humorvolle Abende vor großem Publikum – und mit hervorragendem musikalischen und schwungvollen Acts.

Abgerundet wurde die Weihnachtsstimmung in der letzten Woche vom traditionellen „Turmblasen zu ebener Erde“.

Zum Halbjahresausklang gab es einen außerordentlichen Projekttag zur Rezertifizierung als Fairtrade Schule. Gekonnt moderierten die drei Schülersprecherinnen durch die verschiedenen Programmpunkte: ein bunter Reigen aus Projektvorstellungen, der deutlich machte, dass Fairtrade an der Kantschule nicht nur auf dem Papier steht, sondern aktiv gelebt wird.





Ganz im Zeichen des Sports standen die Turniere der Jahrgänge, ob Floorball, Basketball oder Volleyball, stets wurde mit vollem Einsatz um vordere Plätze gerungen, ohne dabei das faire Miteinander und die Freude an der Bewegung aus dem Auge zu verlieren. Das Turm- und Fußballturnier der Orientierungsstufe wurde leider ein Opfer der Corona-Krise.



Glück hatten wir dagegen mit der Schneesport-Exkursion, die noch stattfinden konnte: Bei überwiegend idealen Wetterverhältnissen machten die Schüler/innen des P4-Sportkurses Tag für Tag Fortschritte. Ganz neue Bewegungserfahrungen wurden gesammelt und am Ende kamen alle sehr begeistert zurück.

Viel Spaß gab es auch noch auf der Faschingsparty der 5. und 6. Klassen. Ob Kostümwettbewerb, Macarena, Helicopter oder Polonaise - die Stimmung war hervorragend. Auch Herausforderungen wie der Papier- oder der Robbensong wurden mit viel Vergnügen und guter Laune gemeistert.



Für das soziale Engagement unserer Schülerinnen und Schüler spricht das Projekt „Stäbchen rein – Spender sein“. Über 120 Schulangehörige über 17 Jahren ließen sich als potentielle Stammzell-Spender/innen registrieren – Helfende aus dem E-Jahrgang und die 7a sorgten für einen reibungslosen Ablauf und leckere Stärkung – Danke!



Schlusspunkt des noch laufenden Schulprogramms war der Bau von „Hildegard“, dem Schulhoftresen, der quasi auf die letzte Sekunde fertiggestellt wurde vom WPK-Kurs des 8. Jahrgangs und nun einsam auf dem Schulhof auf seine hoffentlich baldige Nutzung wartet.



Veränderungen im Lehrerkollegium

Im zurückliegenden Halbjahr gab es wie immer einige Veränderungen im Lehrerkollegium. Herr Digulla, Herr Gussew, Frau Kleine und Frau Mazzi sind nach Ende ihrer 2. Ausbildungsphase zu neuen Ufern aufgebrochen – ihnen allen sei alles Gute auf ihren neuen Wegen gewünscht. Neu zu uns gestoßen ist Frau Pundt, die uns mittlerweile als Referendarin in Französisch und WiPo unterstützt – gutes Gelingen!

Die Unterrichtsversorgung

Die grundsätzliche Unterrichtsversorgung bleibt weiter insgesamt gut, lediglich einzelne Stunden mussten weiterhin eingespart werden wegen einer Knappheit in Chemie. Zahlreiche Förder- und Coachingstunden in allen Stufen helfen hoffentlich dabei, wichtige Kompetenzen aufzubauen und Lernziele zu erreichen.

Abitur

61 Schülerinnen und Schüler bereiten sich derzeit auf die Abiturprüfungen vor. Eigentlich würden heute, am 26.3., in den Profulfächern die Klausuren geschrieben, die Kernfächer sollten nach dem Unterrichtsende im April und Mai folgen. Ich verweise an dieser Stelle auf meine Ausführungen weiter oben. Sicher ist, dass die Korrekturfristen, so denn geschrieben wird, noch kürzer ausfallen werden als ohnehin schon geplant war. Es wird nicht ausbleiben, Kolleg/innen vom Unterricht freizustellen, damit die neuen Fristen eingehalten werden können, dies ist bereits jetzt durch einen Erlass aus dem Bildungsministerium geregelt. Wir werden versuchen, möglichst wenig Unterrichtsausfall zu produzieren, können dies aber wegen der deutlich kürzeren Fristen nicht in vollem Umfang garantieren und bitten um Verständnis.

Neues aus Kiel

Nun ist es endgültig: Die Oberstufenreform wird kommen und erstmalig die Schüler/innen der jetzigen 8. Klassen betreffen. Wie angekündigt, wird der Unterricht auf erhöhtem Niveau verändert: Statt wie bisher drei Kernfächer (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) müssen sich die Schüler/innen künf-



tig für zwei der drei Kernfächer auf erhöhtem Niveau entscheiden. Diese werden dann fünfstündig unterrichtet (bisher vierstündig). Neu eingeführt wird das Fach Berufsorientierung, hier haben wir erfolgreich beantragt, bereits vorab Stundenmittel zu erhalten, damit bereits im kommenden Schuljahr auch unsere jetzigen Neuntklässler/innen auf freiwilliger Basis teilnehmen an diesem sinnvollen Angebot können. Zurzeit laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für die notwendigen Neuausrichtungen, die im Spätsommer mit der Schulgemeinschaft abgestimmt werden sollen.

Ausblick

Angesichts der aktuellen Lage wird davon abgesehen, im Folgenden eine sonst übliche aktuelle Terminübersicht anzufügen. Da davon auszugehen sein wird, dass nicht in allen Lerngruppen die eigentlich vorgeschriebene Anzahl von Leistungsnachweisen erbringen können werden, werden je nach Situationen in den einzelnen Klassen und Jahrgängen Entscheidungen mit Augenmaß zu treffen sein, die möglichst jede Form von Benachteiligung vermeiden sollen.

Hingewiesen sei an dieser Stelle jedoch besonders auf den 1. Schulentwicklungstag des Schuljahres, der gleich nach den Herbstferien am Montag, den 19. Oktober, stattfinden soll. Während sich die Schüler/innen hoffentlich über einen freien Tag freuen können, ist für die Lehrkräfte eine gemeinsame Fortbildung geplant.

Zum Ende meines Berichtes wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen, das Sie gut durch diese ungewissen Zeiten kommen. Bleiben Sie gesund!

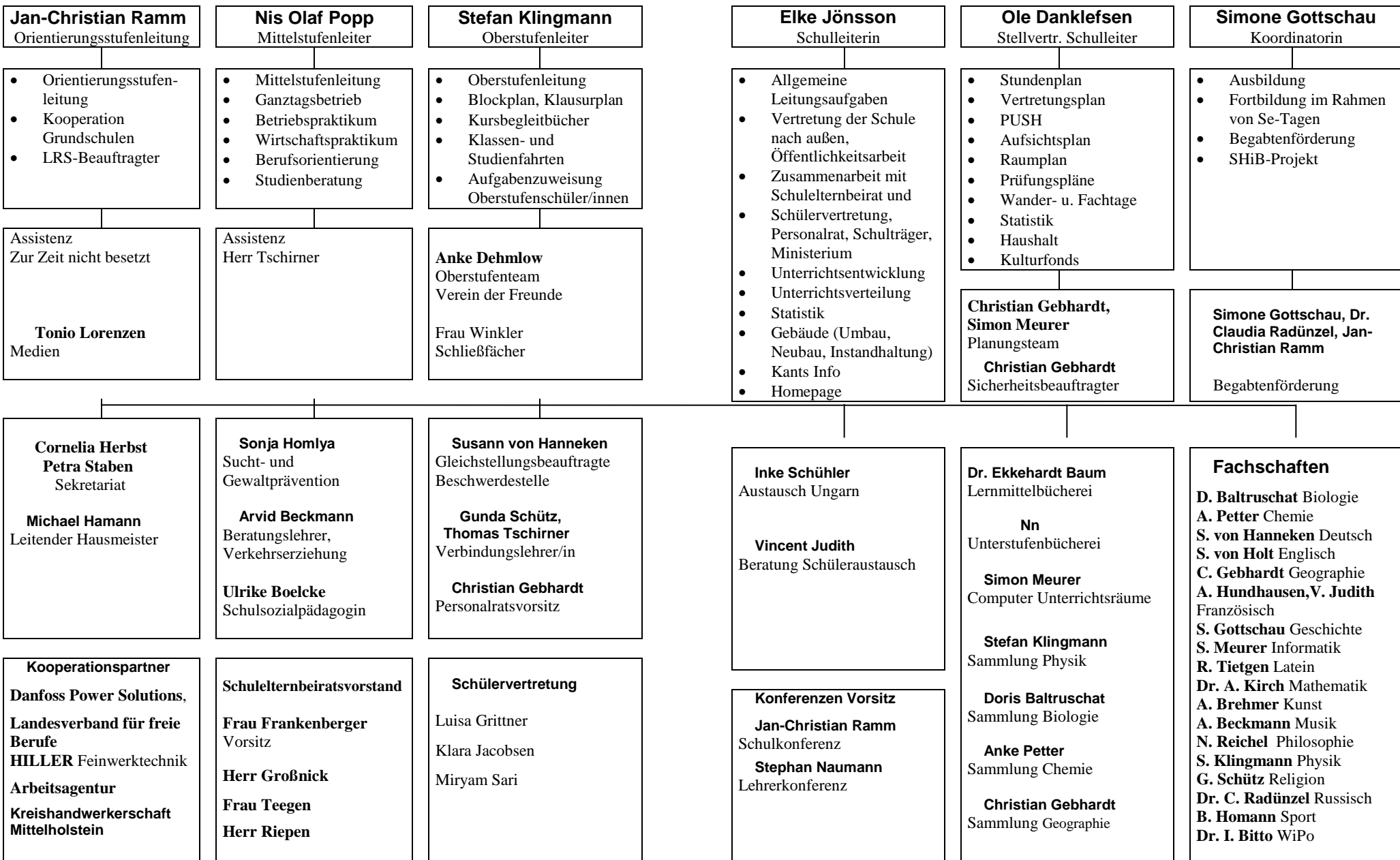


Schulelternbeiratsvorstand	
Frau Frankenger 1. Vorsitzende	04324 881509 safrankenberger@aol.com
Herr Großnick Stellvertreter	04873 973138 michael@grossnick.de
Frau Teegen	04321 400899 Sina.teegen@gmx.de
Herr Riepen	01719508523 info@henning-riepen.de

Das Schulsprecherteam	
Luisa Grittner	Q1b
Klara Jacobsen	Q1a
Meryem Sari	Q1b



Geschäftsverteilung 2020





An wen kann man sich wenden?	
Austausch mit Ungarn	Frau Schühler
Beratung Austauschschüler	Herr Judith
Begabtenförderung, Überspringen von Klassenstufen	Frau Gottschau
Wirtschaftspraktikum in Q2	Herr Popp
Betriebspraktikum in 9	Frau Dr. Bitto
Berufsberatung	Herr Tschirner
DELF und DALF	Frau Weege
Sicherheitsbeauftragter	Herr Gebhardt
Verkehrserziehung	Herr Beckmann
Legasthenieberatung	Herr Ramm, Frau Schütz
Beratungslehrer	Herr Beckmann
Verbindungslehrer	Frau Schütz, Herr Tschirner
Gewalt- und Suchtprävention	Frau Homolya
Anträge an die Schulkonferenz	Herr Ramm
Gleichstellungsbeauftragte	Frau von Hanneken
Unterstufenbibliothek	Nn
Lernmittelbücherei	Herr Dr. Baum
Computerräume	Herr Meurer
Kants Info	Frau Jönsson
Kulturfonds	Herr Danklefsen
Verein der Freunde, Verein der Ehemaligen	Frau Dehmow, Frau Tietgen
Schließfächer	Frau Winkler
Umweltbeauftragte	Frau Baltruschat

Beratung bei persönlichen oder schulischen Problemen	Frau Boelcke Schulsozialpädagogin	2. Stock A-Trakt Genaue Zeiten siehe auf der Homepage
--	--------------------------------------	--



IKS – Schulkleidung

Passend zur Jahreszeit kann man zum Beispiel einen IKS-Kapuzenpulli oder eine IKS-Sweatshirtjacke bestellen. Eine große Farbpalette steht zur Auswahl.



T-Shirts zur Anprobe liegen in der KANTine in allen verfügbaren Größen vor.

Die Bestellung erfolgt online, allerdings muss vor der Abwicklung der Betrag per Vorkasse bei der KANTine eingezahlt werden.

Es gibt **T-Shirts, Polo-Shirts, Sweatshirts, Sweatshirt-Jacken und Caps.**

Mit dem Konfigurator kann problemlos die Wunschfarbe für das Kleidungsstück und auch für das Logo ausgewählt werden. Zur IKS-Schulkleidung geht es hier:

http://w3.iks.neumuenster.de/index.php?article_id=179